

»Ich bin mobil« unterwegs mit Bus, Bahn und Tram in Tirol

Informationen für Migrantinnen und Migranten



Inhalt

- 4 Infostellen und Internet – so bekommen Sie die richtigen Informationen
- 8 Tickets und Preise – so wissen Sie den Preis schon vor der Fahrt
- 15 Ermäßigungen und Vergünstigungen – so fahren Sie billiger
- 17 Fahrplan und Liniennetzplan – so finden Sie den richtigen Bus und Zug
- 19 Tipps zur Nutzung von Bus und Zug – was Sie sonst noch wissen sollten
- 20 Radfahren – ist gesund und wird von IVB, VVT und ÖBB unterstützt

Alles auf einen Blick – mit diesen Symbolen



Hingehen und nachfragen



Mit moderner Technik geht's leichter



Aufgepasst, ein guter Tipp



Hier kann man sparen

Mehr Informationen auch unter www.vvt.at/konkret oder in türkischer Sprache unter www.vvt.at/tuerkisch.

Diesen Informationsfolder gibt es auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Arabisch, Paschtu und Persisch.



„Mobilität ohne Barrieren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Klimabündnis Tirol, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, dem Land Tirol und der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - Interreg IV A Italien Österreich sowie im Rahmen des Programms zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirols 2007-2013, „Stärke durch Vielfalt“.



Alle Menschen in Tirol sollen einen uneingeschränkten und unkomplizierten Zugang zum öffentlichen Verkehr haben, denn dieser ermöglicht für jeden eine flexible, unabhängige und klimafreundliche Mobilität und fördert darüber hinaus die Integration. Für das Land Tirol ist die nachhaltige Entwicklung der öffentlichen Mobilität in Tirol ein vorrangiges Ziel. Eine andere Muttersprache und kulturelle Unterschiede stellen für Menschen mit Migrationshintergrund oftmals eine große Herausforderung bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln dar. Der vorliegende Infolder verfolgt das Ziel, Wissens- und Informationsdefizite zum Bus-, Bahn- und Tramfahren abzubauen zu helfen.

LHStvⁱⁿ Ingrid Felipe
Verkehrslandesrätin

LRⁱⁿ Christine Baur
Landesrätin für Soziales und Integration

Herzlichen Willkommen im öffentlichen Verkehrsnetz Tirol!

Damit Sie sicher, schnell und möglichst billig an Ihr Ziel kommen, haben wir für Sie in diesem Folder die wichtigsten Informationen zu Bus, Bahn und Tram in Tirol zusammengestellt.

In Tirol wird der gesamte öffentliche Verkehr – ausgenommen Innsbruck (Kernzone) – vom VVT (Verkehrsverbund Tirol) koordiniert. Der **VVT ▼▼▼** ist zuständig für alle Fahrpläne und Preise. Er ist zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Verbindungen und Tickets. IVB-Tarife werden von den IVB, der Stadt und der IKB beschlossen.

Es gibt aber viele Unternehmen, welche Busse, Trams und Züge betreiben. Die größten sind:

IVB  **INNSBRUCK** : Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe betreiben die Busse und Trams in Innsbruck.

Postbus  : Der Postbus ist das größte Busunternehmen in Tirol. Daneben gibt es aber noch viele andere Busunternehmen, die mit Regiobussen oder Regiotaxis in Tirol unterwegs sind.

ÖBB  : Die Österreichischen Bundesbahnen betreiben die Züge in Österreich, und natürlich auch in Tirol.

**Wir wünschen Ihnen eine
gute und sichere Fahrt mit Tirols
öffentlichen Verkehrsmitteln!**

Infostellen und Internet – so bekommen Sie die richtigen Informationen!



VVT – Verkehrsverbund Tirol



In den KundInnencentern des VVT gibt es alle Informationen zum Bus-, Tram- und Zugfahren in Tirol: zum Beispiel über Fahrpläne, Tickets und Ermäßigungen. Einfach hingehen und fragen!

KundInnencenter am Hauptbahnhof Innsbruck

Sterzinger Straße 3, A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 56 16 16

Servicetelefon: Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7:30 - 18:00 Uhr

KundInnencenter am Bahnhof Reutte

Bahnhofstraße 21, A-6600 Reutte

Tel.: +43 (0)5672 71 165

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr

Internet

E-Mail: info@vvt.at

www.vvt.at (Informationen zu Fahrplan und Preisen)



Smartphone App

Mit der VVT SmartRide App finden Sie alle Bus/
Bahn/Tramverbindungen für ganz Österreich



Die folgenden Verkehrsunternehmen stellen ihre Fahrzeuge und Fahrer bereit und informieren Sie über ihre Einsatzgebiete:



IVB – Innsbrucker Verkehrsbetriebe



Die IVB betreiben die Busse und Trams in Innsbruck (Kernzone). In Innsbruck (Kernzone) kostet eine Fahrt, egal wie lang sie ist, immer gleich viel. Informationen zu Fahrplänen, Tickets und Ermäßigungen gibt es im IVB-KundInnencenter oder unter www.ivb.at.

IVB-KundInnencenter

Stainerstraße 2, A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 53 07 500

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7:30 - 18:00 Uhr

Internet

E-Mail: office@ivb.at

www.ivb.at



Smartphone App

IVB-Scout und IVB-Ticketshop





ÖBB Österreichische Bundesbahnen



Informationen rund ums Zugfahren, zu Fahrplänen und Preisen gibt es im Reisezentrum am Innsbrucker Hauptbahnhof und an den Personenschaltern in allen größeren Bahnhöfen: St. Anton am Arlberg (geöffnet während der Wintersaison), Landeck, Ötztal, Seefeld, Jenbach, Wörgl, Kufstein, Kitzbühel und St. Johann in Tirol.

Reisezentrum am Hauptbahnhof Innsbruck

Fahrkartenverkauf täglich von 6:30 - 20:45 Uhr

Das telefonische ÖBB-Kundenservice ist rund um die Uhr für Sie da!

Tel.: +43 (0)517 17

Internet

www.oebb.at



Smartphone App

ÖBB Scotty (für die Fahrplanauskunft),
ÖBB Tickets (für den Ticketkauf)





Ticketpreise für Bus/Bahn/Tram

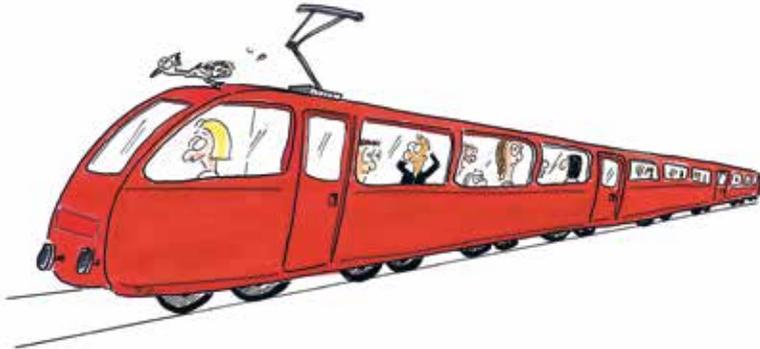
Alle Ticketpreise und Ermäßigungen (z.B. für Familien, Kinder, Senioren, Studenten und Menschen mit Behinderung) finden Sie im **Tariffolder des VVT** und für Innsbruck im **Tariffolder der IVB**. Die Tariffolder erhalten Sie in den KundInnencentern des VVT und der IVB und an den Bahnhöfen.

Fahrpreise zu den Verbindungen finden Sie auch im Internet unter **www.vvt.at** und **www.ivb.at**. Außerdem bietet auch die VVT SmartRide App Informationen über Ticketpreise an.



Achtung: Der VVT gibt keine Auskunft zu den Vorteilscards der ÖBB. Haben Sie eine ÖBB Vorteilscard-Classic (-Family und Jugend) und möchten den Preis für Ihre Zug-Fahrkarte wissen, gehen Sie bitte auf die Homepage der ÖBB **www.oebb.at**. Für alle Infos zu Vorteilscards steht Ihnen die ÖBB-Hotline +43 (0)517 17 zur Verfügung.

Auf der VVT Website findet man alle Auskünfte zu Verbindungen und Ticketpreisen.



Fahrkartenpreise für den Zug

Alle Fahrkartenpreise und Informationen zu Ermäßigungen (ÖBB Vorteilscard und andere Angebote) finden Sie auf der ÖBB-Homepage www.oebb.at. Geben Sie Start und Ziel ein und klicken Sie bei den Ergebnissen auf „Ticket und Preise“. Dann können Sie auch den ermäßigten Fahrkarten-Preis mit einer ÖBB Vorteilscard abfragen. Sie können das Ticket auch gleich online kaufen.



SCOTTY - der Routenplaner für Öflis.

ÖBB SCOTTY

 Deutsch | English
www.oebb.at

Fahrplanauskunft

Fahrplanauskunft
Stationeninformation
Züge/Linien
Zugräder
Fahrplanrück
Anreisezeit
Streckenschemata

Suchanfrage

von:	INNSBRUCK	Datum:	Fr, 03.04.2015
nach:	SCHNIZ	Ziel:	09:10 (Abfahrt)

[Anfrage stellen](#)
[Neue Anfrage](#)
[Weiterfahrt](#)
[Rückfahrt](#)

Übersicht

Auswahl: Wahlfahrt							
Station	Datum	Ziel	Quers	Linien	Verkehrsrichtung	Ticket	
Verbindungen sortieren nach: Abfahrt							
+ Ticket spaltet +							
+ Erste Fahrt Letzte Fahrt +							
1	Innsbruck Hbf	03.04.2015	08:13 ab 08:32 an	0:19	0	REX	Ticket und Preise
2	Innsbruck Hbf	03.04.2015	08:38 ab 08:54 an	0:26	0	REX	Ticket und Preise
3	Innsbruck Hbf (Busbahnhof Steig 0) Schniz Standbühne	03.04.2015	08:49 ab 08:57 an	0:52	0	REX	Ticket und Preise
4	Innsbruck Hbf	03.04.2015	08:49 ab 09:00 an	0:19	0	REX	Ticket und Preise

[Details für alle anzeigen](#)
[Druckansicht](#)
[Fahrplanrück](#)



Welche Tickets gibt es?

Einzel-Ticket

Das Ticket ist für eine Fahrt in eine Richtung gültig. Achtung IVB: umsteigen auf andere Linien ist nur innerhalb von 30 Minuten möglich.

Tages-Ticket

Das Tages-Ticket ist für beliebig viele Fahrten an einem Kalendertag gültig. Achtung, in Innsbruck (Kernzone) gibt es nur das 24h-Ticket.

24h-Ticket

Dieses Ticket gibt es nur in Innsbruck (Kernzone). Das 24h-Ticket gilt ab Entwertung im Fahrzeug oder ab auf dem Ticket angegebenen Datum und Uhrzeit für 24 Stunden für beliebig viele Fahrten in der Kernzone und darüber hinaus bis zum Erreichen des planmäßigen Fahrzieles.

8-Fahrten-Ticket

Dieses Ticket gibt es nur in Innsbruck (Kernzone). Das Ticket ist für acht Fahrten in Innsbruck (Kernzone) gültig.

Wochen- und Monats-Tickets

Diese Tickets sind für eine Woche bzw. einen Monat ab Ausstellungsdatum gültig. Diese Tickets sind auf eine andere Person übertragbar, es steht kein Name auf dem Ticket und es kann somit weitergegeben werden.

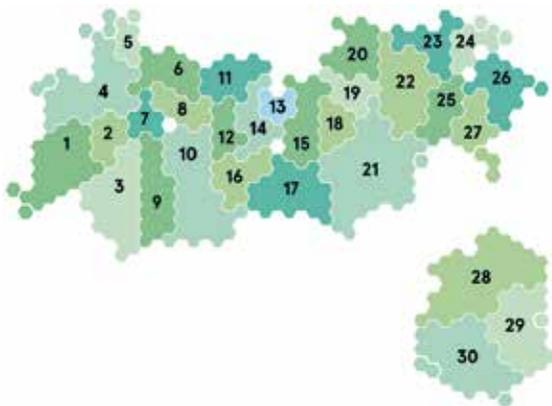


Alle VVT Tickets können mit Aufpreis für Umsteiger Innsbruck gekauft werden!

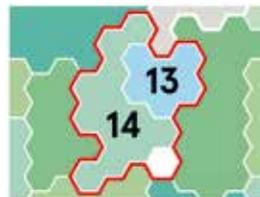


Jahres-Ticket LAND und Jahres-Ticket REGION

Das Jahres-Ticket LAND ist für den gesamten öffentlichen Verkehr (Bus, Bahn und Tram) in Tirol und Innsbruck (Kernzone) gültig. Die Tickets gelten nur für eine Person und sind nicht übertragbar. Sie sind ein Jahr ab Kaufdatum gültig.



Das Jahres-Ticket REGION können Sie für zwei benachbarte Gebiete kaufen, die über eine Bus- oder Bahnlinie miteinander verbunden sind.





Wo können Sie Ihre Tickets kaufen?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Ticket zu kaufen:

Beim Busfahrer: Bei den Busfahrern der IVB-Busse sind nur Einzel- und 8-Fahrten-Tickets erhältlich, bei den Busfahrern der Regiobusse außerhalb von Innsbruck auch Tages-, Wochen- und Monats-Tickets (Hinweis: auf den Linien T und A nur Einzel-Tickets & 8-Fahrten-Ticket). Bei den Regiobus Busfahrern kann man auch Tickets für mehrere Zonen kaufen, auch wenn der Bus nicht dorthin fährt.

An den Vorverkaufsstellen: Das sind Bahnhöfe, ÖBB Reisezentren für Zug-Fahrkarten und die meisten Trafiken. In Innsbruck sind in den Vorverkaufsstellen alle Tickets bis zum Monats-Ticket erhältlich. Alle Tickets (inklusive Jahres-Tickets) gibt es im VVT und IVB-KundInnen-center.

An den Ticketautomaten: Es gibt ÖBB-Fahrkartenautomaten an den Bahnhöfen, IVB-Ticketautomaten und Kurzparkzonenautomaten mit Ticketfunktion in ganz Innsbruck und vier VVT Ticketautomaten am Innsbrucker Hauptbahnhof.

Online: ÖBB Fahrkarten für den Zug können Sie auch online kaufen auf der ÖBB-Homepage www.oebb.at unter „Ticket buchen“.

App: Kaufen Sie Ihr Innsbruck-Ticket schnell und einfach über die App IVB-Ticketshop. So haben Sie das mobile Ticket immer am Smartphone mit dabei. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch online über den Ticketshop (ticketshop.ivb.at) kaufen und ausdrucken.



Bei den Vorverkaufsstellen & im IVB-Ticketshop (als Onlineversion & App) und den Ticketautomaten ist das IVB-Ticket billiger! An den ÖBB Fahrkartenautomaten ist die Fahrkarte für Vorteils-card-Classic (-Family und -Jugend) billiger!



Achtung: IVB-Einzel-Ticket, 24h-Ticket & 8-Fahrten-Ticket von Ticketautomaten oder Vorverkaufsstellen müssen bei jeder Fahrt im Bus/ in der Tram entwertet werden. Erst dann sind sie gültig!

Ermäßigungen und Vergünstigungen – so fahren Sie billiger!



Kinder (bis zum 15. Geburtstag), Jugendliche (bis zum 20. Geburtstag), Menschen mit Behinderung und SeniorInnen erhalten **Ermäßigungen auf Einzel- und Tages-Tickets sowie auf das 8-Fahrten-Ticket in Innsbruck (Kernzone)**. Kinder bis zu ihrem 6. Geburtstag fahren gratis mit (pro Begleitperson 2 Kinder gratis, jedes weitere Kind fährt zum ermäßigten Tarif). Bei den IVB erhalten auch Grundwehr- und Sozialdiener Ermäßigungen.

Schul- & Lehr-Ticket und SchulPlus- & LehrPlus-Ticket für Schüler und Lehrlinge bis zu ihrem 24. Geburtstag: Anträge für diese Tickets sind direkt in den Schulen erhältlich und können aber auch in den VVT- und IVB-KundInnencentern gestellt werden. Nähere Informationen finden Sie auf der VVT Homepage www.vvt.at unter „Tickets“.

Semester-Ticket für Studierende unter 27: Semester-Tickets gibt es für die Stadt oder für die Region (bzw. Stadt und Region). Anträge können in den VVT- und IVB-KundInnencentern gestellt werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des VVT www.vvt.at unter „Tickets“ und der Homepage der IVB www.ivb.at unter „Tickets/Tarife“.

Jahres-Ticket Senioren für Menschen ab 62 Jahren: Mit dem Jahres-Ticket für Senioren können Sie ein Jahr in ganz Tirol mit Bus, Tram und Zug fahren, inklusive Innsbruck (Kernzone) und den Nightlinern. Nähere Informationen finden Sie auf www.vvt.at unter „Tickets“.



Familien – gemeinsam mit Kindern unterwegs: Als Familie fahren Sie günstiger mit dem Zug, Bus und der Tram in ganz Tirol. Dafür brauchen Sie den kostenlosen Familienpass Tirol (Informationen unter www.familienpass-tirol.at). Für den Familienpass brauchen Sie einen gültigen Wohnsitz in Tirol, aber keinen Staatsbürgerschaftsnachweis.

Nähere Informationen auf der Homepage des VVT www.vvt.at, im VVT und auf www.ivb.at, im IVB-Tariffolder sowie auf www.oebb.at.



IVB-Sozialtarif: Menschen, die in Tirol Mindestsicherung beziehen, bekommen das Monats-Ticket billiger. Nähere Informationen dazu gibt es im IVB-KundInnencenter.

VVT Jahres-Ticket LAND SPEZIAL: Wenn Sie einen aktuellen Bescheid über den Erhalt der Ausgleichszulage vorlegen, erhalten Sie das Jahres-Ticket billiger.

ÖBB Vorteilscard: Die ÖBB bieten eigene Vorteilscards an, mit denen Sie billiger Zugfahren können (die ÖBB Vorteilscard gilt nicht für den Bus). Es gibt die ÖBB Vorteilscard „Jugend“ für alle bis zum 26. Geburtstag, die ÖBB Vorteilscard „Senior“ für alle ab 62 Jahren, die ÖBB Vorteilscard „Family“ (es fahren bis zu vier Kinder gratis mit, auch wenn es nicht die eigenen Kinder sind), und für alle anderen die ÖBB Vorteilscard „Classic“.



ÖBB Vorteilscard 66: Wenn Sie die Vorteilscard Classic im Internet kaufen ist sie billiger als am Schalter. Diese Karte erfordert keine besonderen Voraussetzungen und ist nur online über tickets.oebb.at erhältlich.

ÖBB SparSchiene: Die ÖBB bieten einige besonders günstige Tickets an. Diese sind in der Anzahl begrenzt und Sie können nur mit dem Zug fahren, für den Sie das Ticket gekauft haben. Die SparSchiene Tickets gibt es nur für Verbindungen zwischen größeren Städten. Informationen dazu finden Sie auf der ÖBB Homepage www.oebb.at.

ÖBB Gruppenticket: Je mehr Personen gemeinsam reisen, umso günstiger wird die Fahrkarte. Das gilt schon ab zwei Reisenden. Das ÖBB Gruppenticket gibt es nur Fahrkarten, die ohne eine ÖBB Vorteilscard gekauft werden.

Fahrplan und Liniennetzplan – so finden Sie den richtigen Bus und Zug!



Fahrplan und Kursbuch

Informationen zu den Abfahrtszeiten finden Sie in den **Fahrplanheften des VVT** (gibt es zu jeder Linie). Für jede Linie der IVB gibt es eigene **Linienfolder**. Alle Fahrpläne erhalten Sie in den KundInnencentern des VVT und der IVB und an den Bahnhöfen. Außerdem hängt ein Fahrplan mit den Abfahrtszeiten an jeder Haltestelle.

Liniennetzplan

Um sich einen Überblick über die Haltestellen und Umstiegsmöglichkeiten zu verschaffen, gibt es den Liniennetzplan. Es gibt einen von den IVB für Innsbruck und vom VVT mehrere für die größeren Städte in Tirol.





Sie finden diese gesammelt auf der VVT Website unter **www.vvt.at** „Service-Downloads“ und die Linien der IVB unter **www.ivb.at** „Linien“.

Fahrplaninfo im Internet

Verbindungen können auf den Websites des VVT (**www.vvt.at**), der IVB (**www.ivb.at**), den ÖBB (**www.oebb.at**) und dem Postbus (**www.postbus.at**) abgefragt werden und via App auf dem Smartphone. Hilfe zur Online-Abfrage gibt es auf www.vvt.at/konkret oder in türkischer Sprache unter www.vvt.at/tuerkisch.



Tickets und Preise – so wissen Sie den Preis schon vor der Fahrt!

In Tirol ist der öffentliche Verkehr in Tarifzonen aufgeteilt. Dadurch wird der Ticketpreis berechnet. Die Fahrscheine des VVT **gelten für Bus, Bahn und Tram**. Der VVT berechnet den Tarif nach Waben (=Zonen).

ÖBB Fahrscheine sind bei Fahrten innerhalb Tirols VVT Tickets also auch für alle Verkehrsmittel gültig. Ausnahmen: alle ermäßigten Fahrscheine die nur mit der ÖBB VorteilsCard Classic, Family oder Jugend gelten. Diese gelten nur für die Bahn.

Das ist eine Zone: 

Das ist die Kernzone Innsbruck: 

Zonenplan und Beispiele

**Eine Fahrt innerhalb einer Zone
in der Region.**

Beispiel: von Mils nach Hall
Fahrpreis: 1 Zone



**Eine Fahrt durch mehrere Zonen
in der Region.**

Beispiel: von Inzing nach Völs
Fahrpreis: 3 Zonen



**Eine Fahrt innerhalb von Innsbruck
(Kernzone).**

Beispiel: von Maria-Theresien-Straße
nach Schützen-Straße
Fahrpreis: Innsbruck (Kernzone)



Eine Fahrt nach/aus Innsbruck (Kernzone) ohne Umsteigen.

Die Fahrt in Innsbruck (Kernzone) zählt einfach (1 Zone).
Beispiel: von Innsbruck nach Wattens
Fahrpreis: 4 Zonen



Eine Fahrt durch Innsbruck (Kernzone).

Die Fahrt in Innsbruck (Kernzone) zählt doppelt (2 Zonen).
Beispiel: von Völs nach Hall
Fahrpreis: 5 Zonen



Eine Fahrt nach/aus Innsbruck (Kernzone) mit Umsteigen.

Die Fahrt in Innsbruck (Kernzone) zählt einfach. Der Aufpreis Innsbruck (Kernzone) wird berechnet.
Beispiel: von Völs nach Innsbruck, Schützenstraße.
Fahrpreis: 2 Zonen + Umsteiger Innsbruck (Kernzone)



Achtung „Umsteiger in Innsbruck“: Bei einer Fahrt von außerhalb nach Innsbruck, bei der Sie in Innsbruck auf eine andere Linie umsteigen, müssen Sie den Aufpreis Innsbruck (Kernzone) bezahlen. Diesen Aufpreis für Umsteiger Innsbruck können Sie bei jedem Regiobus Busfahrer mit dem Ticket mitkaufen. Wenn Sie mit dem Zug fahren und in Innsbruck Busse benützen möchten, kaufen sie den Aufpreis gleich am Fahrkartenautomaten mit ihrem VVT Ticket mit. Am ÖBB Ticketautomaten in Tirol erhält man außer für ÖBB Ermäßigungsangebote ein VVT Ticket.



Bei einer Fahrt innerhalb von Innsbruck ist das Umsteigen auf andere Linien innerhalb von 30 Minuten mit einem Einzel-Ticket möglich.

Tipps zur Nutzung von Bus und Zug – was Sie sonst noch wissen sollten!

Park+Ride

Wenn Sie ihr Auto an einer Bahnhaltestelle parken möchten, um mit Bus oder Bahn weiterzufahren, stehen Ihnen in Tirol Park+Ride-Anlagen zur Verfügung. Jeder, der ein VVT Jahres-Ticket kauft, erhält ein kostenloses Park+Ride-Jahres-Ticket im VVT-KundInnencenter in Innsbruck. Haben Sie ein Tages-, Wochen- oder Monats-Ticket gekauft, erhalten Sie direkt am ÖBB-Fahrscheinautomaten das kostenlose Park+Ride-Ticket. Folgende Park+Ride-Anlagen stehen Ihnen zur Verfügung (den aktuellen Stand finden Sie unter www.vvt.at - Service):



Oberland: Imst-Pitztal, Landeck-Zams, St. Anton a.A., Ötztal, Seefeld i.T., Kematen

Wipptal/Stubai: Steinach a.B., Matrei a.B.

Unterland: Jenbach, Schwaz, Hall i.T., Fritzens-Wattens, Kufstein, Pill-Vomperbach, Brixlegg, Rattenberg-Kramsach

Drautal: Lienz

Brixental: Kitzbühel, St. Johann i.T., Fieberbrunn

Echtzeit-Anzeige

An vielen größeren Haltestellen gibt es eine Echtzeit-Anzeige. Die Busnummer, die Zielhaltestelle und die Wartezeit in Minuten werden angezeigt.



Nightliner

Wenn Sie am Freitag, Samstag oder vor einem Feiertag ausgehen möchten, bringen Sie die Nightliner (auch Züge) die ganze Nacht hindurch gut nach Hause.



ASTI – Anrufsammeltaxi Innsbruck

Das Anruf-Sammeltaxi bringt Sie von jeder IVB-Haltestelle nach Hause. Sollten Sie kein Handy haben, rufen die Busfahrer gerne für Sie an.




Zeiten: Zwischen 20:00 und 06:00 Uhr in Hötting und St. Nikolaus und zwischen 23:00 und 06:00 Uhr im gesamten Stadtgebiet. Telefonnummer: +43 (0)512 55 1719

Fundsachen

Wer etwas im Zug oder Bus liegen lässt, hat gute Chancen, es wiederzubekommen. In welchem Bus haben Sie Ihre Sachen verloren? War das ein Regiobus oder ein Bus in Innsbruck? Beim jeweiligen KundInnencenter können die Sachen abgeholt werden.

IVB-Fundbüro

KundInnencenter, Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 53 07 103

Öffnungszeiten: Mo - Do, 07:30 - 16:00 Uhr und Fr, 07:30 - 12:00 Uhr

Servicenummer Postbus

Tel.: +43 (0)512 390390

ÖBB-Fundbüro

Kontaktnahme unter der Hotline: +43 (0)1 93000 22 2 22

Auskünfte zu Kontaktinformationen weiterer Verkehrsunternehmen finden Sie in den jeweiligen Fahrplänen oder erhalten Sie im VVT KundInnencenter unter Tel.: +43 (0)512 561616

Hunde an Bord

Im Zug ist für Hunde, die nicht in Körben und Taschen transportiert werden, eine Fahrkarte zu lösen. Bei Fahrten innerhalb Tirols mit einem VVT Ticket fahren alle Hunde kostenlos mit. Aber sie müssen immer einen Maulkorb tragen (außer Assistenzhunde mit Ausweis). Bitte achten Sie immer darauf, dass andere Fahrgäste nicht durch Ihren Hund gestört werden. Die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens sind zu beachten.



© iStock.com/GlobaIP



Radfahren – ist gesund und wird von VVT, IVB, ÖBB und Postbus unterstützt!

Fahrradmitnahme

Wenn die Mitnahme möglich ist, werden Fahrräder in den VVT Buslinien kostenlos befördert. Gibt es eine Vorrichtung zur Befestigung von Fahrrädern, ist diese zu verwenden. Leider kann jedoch die Mitnahme von Fahrrädern nicht garantiert werden. Über die Aufnahmefähigkeit von Fahrrädern entscheiden die FahrzeuglenkerInnen. Im Zug kostet das Mitnehmen des Fahrrades extra. Das Ticket können Sie am Fahrkartenautomaten kaufen. In den S-Bahnen und REX brauchen Sie nicht für das Fahrrad zu reservieren, in den anderen Zügen aber schon.

Stadtrad Innsbruck

In Innsbruck können Sie auch ein IVB-Stadtrad ausleihen. Nach einer kostenlosen Registrierung können sie für eine Leihgebühr Stadträder ausleihen. Weitere Informationen unter: stadtrad.ivb.at

Stadtrad[®]
Innsbruck

Fahrradkurse für Frauen mit Migrationshintergrund

Die Fahrradkurse für Frauen mit Migrationshintergrund werden von Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden und lokalen Vereinen kostenlos angeboten. Mit Fahrradkursen sollen Unsicherheiten und Ängste von Frauen, die noch nie oder schon lange nicht mehr mit dem Rad gefahren sind, abgebaut werden. Informationen bei: Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck / **Für den Inhalt verantwortlich:** Andrä Stigger, Geschäftsführer Klimabündnis Tirol / **Redaktion:** Klimabündnis Tirol / **Grafische Gestaltung:** Christian Waha + Elke Puchleitner, Innsbruck / **Druck:** Druckerei Pircher GmbH, Ötztal-Bahnhof



Nachhaltig und ökologisch gedruckt mit Biopflanzenfarben,
nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens Nr. 794
und dem Europäischen Eco-Label.

www.mobilitaetohnebarrieren.at



„Mobilität ohne Barrieren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Klimabündnis Tirol, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, dem Land Tirol und der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - Interreg IV A Italien Österreich sowie im Rahmen des Programms zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirols 2007-2013, „Stärke durch Vielfalt“.

